

(Free and download) Die neue Zinsschrankenregelung des sect; 4h EStG: Funktionsweise - Kritik - Gestaltungsmouml;glichkeiten (German Edition)

Die neue Zinsschrankenregelung des sect; 4h EStG: Funktionsweise - Kritik - Gestaltungsmouml;glichkeiten (German Edition)

Tobias Sick

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*



#4469372 in eBooks 2008-02-13 2008-02-13 File Name: B00M4BQPVQ | File size: 35.Mb

Tobias Sick : Die neue Zinsschrankenregelung des sect; 4h EStG: Funktionsweise - Kritik - Gestaltungsmouml;glichkeiten (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die neue Zinsschrankenregelung des sect; 4h EStG: Funktionsweise - Kritik - Gestaltungsmouml;glichkeiten (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2007 im Fachbereich BWL - Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, Note: 1,0, Duale Hochschule Baden-Württemberg, Stuttgart, früher: Berufsakademie Stuttgart, 52 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: Die Arbeit befasst sich mit der im Rahmen des Unternehmensteuerreformgesetzes 2008 eingeführten Zinsschrankenregelung (§ 4h EStG). Durch die in dem neuen § 4h EStG und einem vollständig ersetzten § 8a KStG verankerte Zinsschranke soll der Zinsabzug ab dem Veranlagungszeitraum 2008 bei Unternehmen neu geregelt werden. Der steuerliche Zinsabzug wird nicht nur (wie bisher) in Fällen der Gesellschafterfremdfinanzierung bei Kapitalgesellschaften, sondern bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen - rechtsformunabhängig eingeschränkt. Jedoch ist ein unbegrenzter Vortrag dieser Zinsen möglich. Die Neuregelung ist äußerst komplex, verknüpft mehrere Bedingungen und Gegenausnahmen miteinander und führt - zumindest teilweise - zu unangemessenen und willkürlichen steuerlichen Folgen. Außerdem bestehen erhebliche verfassungsrechtliche und europarechtliche Bedenken. Ferner gibt es zahlreiche Kritikpunkte an der Ausgestaltung der Zinsschrankenregelung. In dieser Arbeit wird sowohl die Funktionsweise der Zinsschranke aufgezeigt sowie insbesondere auf die beratungsintensiven und komplexen Ausnahmeregelungen und Problemfelder eingegangen. Abschließend werden noch verschiedene Gestaltungsmöglichkeiten dargestellt.